

Saarbruecker-Zeitung

Lokales

Fotografen aus sechs europäischen Ländern

13 Fotografen der Fotogruppe Alpha International zeigen derzeit ihre Werke im Rathaus von Merchweiler. Mit dabei sind auch mehrere saarländische Fotografen. Thematisch reicht die Bandbreite von Landschaft über Porträt bis zu Sportfotografie.



Gäste beim Rundgang durch die Ausstellung im Rathaus Merchweiler Fotos (2): Boewen-Dörr

VON MARIA BOEWEN-DÖRR

MERCHWEILER Im Rathaus von [Merchweiler](#) läuft derzeit eine internationale Ausstellung der Fotogruppe Alpha International. Bei der Fotogruppe handelt es sich um eine grenzüberschreitende Vereinigung künstlerischer Fotografen aus Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Schweiz. Bis 14. August präsentieren 13 Künstler aus sechs europäischen Ländern im Rathaus 39 Werke.

Der Beigeordnete Michael Marx eröffnete die Ausstellung im neu gestalteten Sitzungssaal und begrüßte viele Gäste. Er erinnerte daran, dass die Fotogruppe bereits während der Coronazeit mit

einer Freiluftausstellung vor der Sparkasse in Merchweiler mit Kunst am Bauzaun vertreten war. Damals wurden 26 Werke von 13 Fotografen sozusagen „an der frischen Luft“ aufgehängt.

In Merchweiler richtet die Gruppe jetzt ihr 40. Treffen seit ihrer Gründung 1992 in Genk (Belgien) aus. Jean-Jacques Lucas informierte, dass die Fotogruppe bewusst ohne feste Vereinsstruktur wie Vorsitz oder Sekretariat funktioniere. „Wir freuen uns, dass wir hier in Merchweiler immer wieder mit offenen Armen empfangen werden.“ Im Mittelpunkt ihrer Begegnungen bei den Treffen an den verschiedenen Standorten stünden Austausch, unterschiedliche Sichtweisen und die Freude an der Fotografie statt Konkurrenzdenken.

Die Ausstellungsfotografien widmen sich bewusst keinem festen Thema, sondern zeigen eine große stilistische und technische Vielfalt der internationalen Fotografen, die an den unterschiedlichsten Orten in der Welt unterwegs waren, um ihre Motive einzufangen. „Es ist beeindruckend, dass nie jemand bei dem anderen etwas abkuppert. Viele haben eine Richtung, die erkennt man immer wieder“, sagte Lucas. Klar ist auch, dass die nach Merchweiler gekommenen Fotografen die Gelegenheit nutzen, natürlich auch vor Ort fotografieren. Lucas: „Wir gehen morgen zu den Redener Wassergärten, die kein Wasser mehr haben und fahren auch ins Freizeitzentrum Finkenrech.“

Zu den Ausstellern gehört neben vier weiteren Deutschen Klaus Persch, der in der Gemeinde Merchweiler lebt. Er ist Gründungsmitglied der Alpha International und Mitinitiator der Merchweiler Fototage. Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Fotografie. Seine Motive findet er in der Reise und Landschaftsfotografie. Er bevorzugt aber auch Fantasyfotos, die in der Ausstellung zu sehen sind.

Zu den Ausstellern gehört der Saarländer Klaus-Peter Selzer aus Dillingen, der besonders für seine Vielseitigkeit bekannt ist: Landschaftsfotografie, Tierfotografie, Reisereportagen und dynamische Sportfotografie tragen seine Handschrift.

Werke von Gilbert Schmidt, der dem Fotoclub Besseringen angehört, sind ebenfalls zu sehen. Er fotografiert gern die Natur, Architektur und bevorzugt Landschaftsaufnahmen (teils in Schwarz-Weiß, aber auch in Farbe).

Kurz und gut: Die Ausstellung spiegelt ein großes Spannungsfeld der Fotografie von Künstlern, die etwas von ihrem Handwerk verstehen. Sie sind froh, dieses Forum in Merchweiler zu haben, um ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. In Galerien auszustellen, sei es nicht einfach für Fotografen, bedauerte Lucas.

Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr.